

Liebe Mediziner,

„Studiendekane streiten für die bestmögliche Ausbildung der ihnen anvertrauten Studierenden.“ Erst durch das Interview mit Prof. Dr. Bernhard Marschall, Studiendekan der Medizinischen Fakultät, ist mir bewußt geworden, wie wichtig (und gleichzeitig selbstverständlich) dieses Engagement gerade auf dem Gebiet der medizinischen Ausbildung ist. Die Lehre zielt hier nicht nur auf kognitives und Handlungswissen ab, sondern auch auf einen gewissen Reifegrad der Persönlichkeit, wie Marschall eindrücklich ausführt.

Nicht zufällig folgt auf die Befragung des Münsteraner Studiendekans ein Interview mit Prof. M. Schwartz, Associate Dean of Curriculum, Yale School of Medicine. Er war einer der ersten, die den Wert von Tabletcomputern in der medizinischen Ausbildung erkannten und sie jedem Studierenden an die Hand gaben. Bevor die Zweigbibliothek ihr flächendeckendes Angebot von iPads startete, informierte ich mich bei ihm in Boston über sein Projekt. Wie nett, dass er im Jahr darauf einen Gegenbesuch in Münster machte! So hatte ich die Gelegenheit, ihm auf dem Weg nach Nordkirchen ein Loch in den Bauch über sein iPad-Projekt zu fragen. Schwartz' überzeugt, dass es wichtig ist, jeden einzelnen nicht nur in seiner Rolle als Medizinstudierender wahrzunehmen.

„We don't want them just to be the physicians. A big part of what we talk to our students is, that you can't take care for other people if you can't take care for yourselves.

It is important to do something besides doing medicine all the time.“

Es war ihm ein Anliegen, während der langen medizinischen Ausbildung keinen Studierenden zu übersehen und dadurch eventuell zu verlieren.

Und das ist vielleicht eine schöne Gemeinsamkeit der beiden sonst sehr unterschiedlichen Studiendekane und Universitäten: Die Überzeugung, dass nicht die Technik oder das reine Wissen einen guten Studierenden und eine/n gute/n Arzt/Ärztin ausmachen, sondern das unmittelbare Lernen und Handeln von und mit echten Vorbild-ÄrztInnen am Patientenbett.

„When you ask a physician what he/she remembers best from their time as trainee they always say something like: “Well, my internal medicine attending or resident told me this as we were discussing a particular patient and I will never forget that patient and how this discussion impacted their treatment and care”.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Ostern und einen schönen 1. Mai !



Dr. Oliver Obst

Oliver Obst